

Geschichte in unserer Region

Geschichten aus unserer Region

Ausgabe 2 / 2018

Geschichtsverein Schallstadt-Mengen-Wolfenweiler e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

Vor einhundert Jahren endete der Erste Weltkrieg, vor vierhundert Jahren begann der Dreißigjährige Krieg. An ihn sei an dieser Stelle erinnert. Der Blick in die Geschichte des vor kurzem abgerissenen Seilerhofes soll uns mahnen, unser Ortsbild zu bewahren.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Es grüßt Sie herzlich, Prof. Dr. Bernhard R. Kroener

„...und ist der Jammer nit zu beschreiben.“

Der Dreißigjährige Krieg in unserer Region

Die Erinnerung an die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges war den Menschen in Mitteleuropa und besonders in Deutschland, wo die Mehrzahl der Schlachten und Gefechte stattgefunden hatte, bis zu Beginn des 20. Jahrhundert in besonderer Weise bewusst.

Erst die Millionen Toten und die flächendeckenden Zerstörungen der beiden Weltkriege haben den „großen Krieg“ zwischen 1618 und 1648 im kollektiven Bewusstsein verblasen lassen.

Für Zerstörungen in unserer Region während des Dreißigjährigen Krieges waren drei Faktoren von zentraler Bedeutung: Die unmittelbare Nähe von katholischen und protestantischen Dörfern, die große Heerstraße von Oberitalien nach den Niederlanden (hier in etwa dem Verlauf der heutigen B3 folgend), die strategische Bedeutung der Festung Breisach und die Stadt Freiburg.

Während in den 1620er Jahren Truppendurchzüge auf der Heerstraße in erster Linie Einquartierungen und Lebensmittelforderungen nach sich

zogen, begann die Leidenszeit der Bevölkerung mit der ersten schwedischen Besetzung 1633, verschärfte sich durch die monatelange Belagerung der Festung Breisach 1638 und erreichte 1644 mit der Schlacht bei Freiburg einen letzten Höhepunkt.



Am Ende des Krieges waren die Dörfer zerstört, die Einwohnerschaft durch Infektionskrankheiten und Flucht, weniger durch die unmittelbaren Kriegereignisse, auf wenige Familien reduziert.

In Schallstadt und Wolfenweiler lebten 1648 noch 20 Familien, etwa 60 Personen.

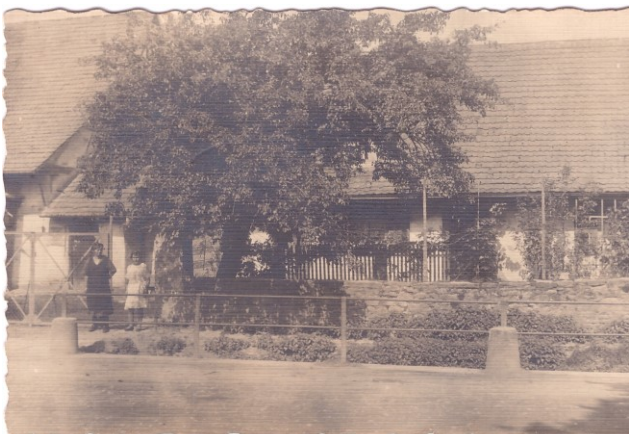
Bernhard Kroener

Der Seilerhof – vergangen, nicht vergessen

Wo heute auf dem Grundstück Basler Straße 66 an der B 3 schwere Baumaschinen Schutt und Baureste entfernen und eine neue Wohnanlage entsteht, war einst der „Seilerhof“. Der Hof wurde 1781 gebaut.

Wir haben Urkunden aus dem Jahr 1858 beim Verkauf des Anwesens von Mathias Küchlin an seinen volljährigen Sohn.

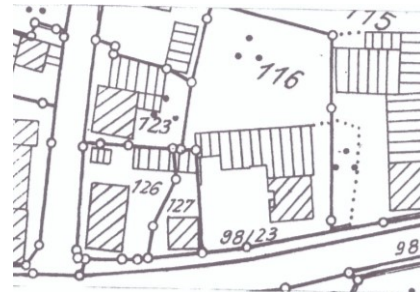
Schon 1862 verkauft dieser den Hof weiter an Mathias Joos, Landwirt. Mathias Joos-Eheleute übergaben 1899 den Hof an das 8. Kind Adolf Joos, er war Bahnbediensteter in Freiburg. Dieser vermietete das Anwesen.



Das obige Bild aus dem Jahre 1926 oder 1927 zeigt Flora Schürmeyer mit Irma. Flora ist die verwitwete Frau Engler, deren Mann nach der Heirat im August 1914 schon im Dezember des gleichen Jahres an der Front gefallen war. Im Januar 1915 kam die Tochter Irma zur Welt. Auf dem Bild ist Irma also schon 12 Jahre alt.

Der letzte Mieter mit Wohnraum und „Frisörsalon“ vor dem Brand von 1935 war Bruno Schürmeyer mit Ehefrau und

Tochter, sein Lehrling wohnte auch dabei. 1935 war es wohl Brandstiftung, aber ein Täter konnte nie ermittelt werden.



Lgb.Nr.116, Plan von ca. 1960

Durch Erbschaft kam Albert Seiler in den Besitz, er baute den Hof nun als Seilerhof wieder auf, betrieb Landwirtschaft. Sein Sohn Rolf baute den Hof als Reiterhof aus. Hinter dem Anwesen entstand ein großer Reitplatz.

Der ländliche Charakter ist nun verloren. Wohnraum zu bauen ist heute wichtig und lukrativ.

Uns als Verein bleibt die Aufgabe, das Ortsbild festzuhalten, ohne es festhalten zu können.

Ein letztes Foto von 2018



Eckhard Meihofer

Impressum

Herausgeber: Geschichtsverein Schallstadt-Mengen-Wolfenweiler e.V.

Verantwortlich: Prof. Dr. Bernhard Kroener, 79227 Schallstadt OT Mengen

Redaktion: Wolfgang Wissmann **Homepage:** dorfgeschichtsverein-schallstadt.de

Bild Vorderseite: Von Fondo Antiquo de la Biblioteca de la Universidad de Sevilla 1020151,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=51652108>